

Die Politik setzt sich durch

Zum 1.4.2010 ändern sich die Förderbedingungen - und das ist gut so. Aber der Reihe nach

Ein Blick zurück

Sei dem 1.4.2009 gibt es das KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ (Progr. 431). Mit dieser Förderung unterstützt die KfW Bank die Optimierung von Heizungsanlagen, u.a. den Austausch von nicht voreinstellbaren gegen voreinstellbare Thermostatventile, den hydraulischen Abgleich, den Einbau von Hocheffizienzpumpen und die Verbesserung der Regelungstechnik. Der Investitionszuschuss beträgt 25% der förderfähigen Kosten. Liegen die Kosten unter 400 € beträgt der Sonderzuschuss 100 €. Bei Kosten unter 100 € wird kein Zuschuss ausgezahlt.

Was ist neu ab dem 1.4.2010? – Das Wesentliche

- Weiterhin 25% Investitionszuschuss, Mindestinvestition 600 €
- Der hydraulische Abgleich ist Pflicht
- Ebenso die Analyse des Ist-Zustandes (z.B. ein Heizungscheck)

Was ist bisher passiert?

Bisher wurden über 60000 Anträge genehmigt. Nicht schlecht für eine der sinnvollsten Fördermaßnahmen, die es zur Zeit gibt. Leider hatte die Sache bisher einen nicht ganz so positiven Beigeschmack: Im Wesentlichen wurden nur Pumpen getauscht mit dem Resultat, dass der Kunde nur Endenergie in Form von Strom sparte – aber so gut wie keine Endenergie in Form von Öl oder Gas! 😞

Die Zeiten ändern sich

Dies hat man erkannt – und reagiert. Denn zu einer wirklichen Energieeinsparung gehörten sowohl der hydraulische Abgleich und der Heizungscheck für eine strukturierte Systemanalyse zur Maximierung des Einsparpotentials zwingend dazu. Denken Sie im „System“ und nicht nur an ein Produkt!

Mein Rat an alle Verbraucher: Bitte keine halben Sachen

Wenn bei Ihnen „nur“ eine Pumpe getauscht wurde, setzen Sie bitte den „Energiesparweg“ fort – bitte nicht stehenbleiben. Bitten Sie Ihren Fachmann um eine optimale Verbesserung Ihrer Heizungsanlage – mit hydraulischem Abgleich und dem Heizungscheck. Damit Sie schneller zum Ziel kommen, hier einige [Tipps](#)

Mein Rat an den Fachmann: Weiterbildung ist wichtig

Nutzen Sie die Möglichkeiten für das so immens wichtige und umfangreiche Tätigkeitsfeld der Energieeinsparung in Bestandsanlagen. Ganz unbürokratisch und sachlich zur Optimierung auf unserem Online-Portal www.dancademy.de oder zum Heizungscheck ohne oberflächliche Betrachtungsweise, sondern mit verwertbarem Inhalt: www.heizcheck-online.de

Zur KfW

Ein einfaches „Dankeschön“ von meiner Seite und der Erkenntnis, dass man gutes noch besser machen kann!

Mit einem freundlichen Gruß
Bernd Scheithauer